

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Robert Burmeister 563 5856 563 8073 robert.burmeister@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.05.2016
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0394/16</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>30.08.2016</b>	<b>BV Ronsdorf</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>01.09.2016</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Ergänzung der Signalisierung des Rechtseinbiegers am Knotenpunkt Jägerhaus / Parkstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Sicherung des Kraftfahrzeugverkehrs, Fußgängers und Radfahrers über den Rechtseinbieger vom Jägerhaus kommend in Fahrtrichtung Blombachtalbrücke

### Beschlussvorschlag

Die Ergänzung der signalisierten Fußgängerfurt über den Rechtseinbieger Jägerhaus an der Einmündung Jägerhaus / Parkstraße wird beschlossen.

### Einverständnisse

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

An der signalisierten und verkehrlich sehr stark belasteten Einmündung L 58 Jägerhaus /L419 Parkstraße kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen rechtseinbiegendem Verkehr von Werbsiepen und Linksabbiegern in Fahrtrichtung Blombachbrücke.

Da der Rechtsabbieger nicht signalisiert ist, treffen Fahrzeuge auch während der Grünzeit des aus Richtung Linde kommenden linkseinbiegenden Verkehrs ein und missachten oftmals die Vorfahrt der Linksabbieger.

Ein weiterer Aspekt ist die ungesicherte Führung des Fußgängers und Radfahrer über die Fahrspur des Rechtseinbiegers. Hier ist immer wieder zu beobachten, dass Fahrzeugführer den Vorrang des Fußgängers missachten, da sie zu sehr mit der Beachtung des fließenden Verkehrs beschäftigt sind und sich in den zu manchen Tageszeiten zähfließenden Verkehr in Richtung Blombachtalbrücke einfädeln wollen.

Da der Verkehrsdruck noch weitere Jahre in dieser Weise anhalten wird und diese Situationen regelmäßig vorwiegend während der Morgen- bzw. Nachmittagsspitzenzeiten auftreten, ist an dieser Stelle ein Gefahrenpunkt, der auf relativ einfache Weise beseitigt werden kann.

Nach Auskunft der Kreispolizeibehörde ereigneten sich in den letzten 12 Monaten zwei Unfälle wegen Missachtung der Vorfahrt zwischen den beschriebenen Verkehrsrichtungen. Daher schlägt die Verwaltung vor, den Verkehrsstrom des Rechtseinbiegers mit dem zugehörigen Überweg in die Signalisierung der Einmündung mit aufzunehmen. Hierbei wird die verkehrsunabhängige Steuerung die Anforderungen der relativ wenigen Fußgänger und Radfahrer so berücksichtigen, dass kurze Wartezeiten entstehen.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten sind in Höhe von ca. 21.000 € kalkuliert und werden per Kostenübernahme durch den Landesbetrieb Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg bezahlt.

### **Zeitplan**

Die Umsetzung kann nach Beschlussfassung durch die Abteilung Straßenverkehrstechnik erfolgen.

### **Anlagen**

Lageplan der Lichtzeichenanlage Jägerhaus - Parkstraße